

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 27 (1934)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Die erste Bergbahn Europas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

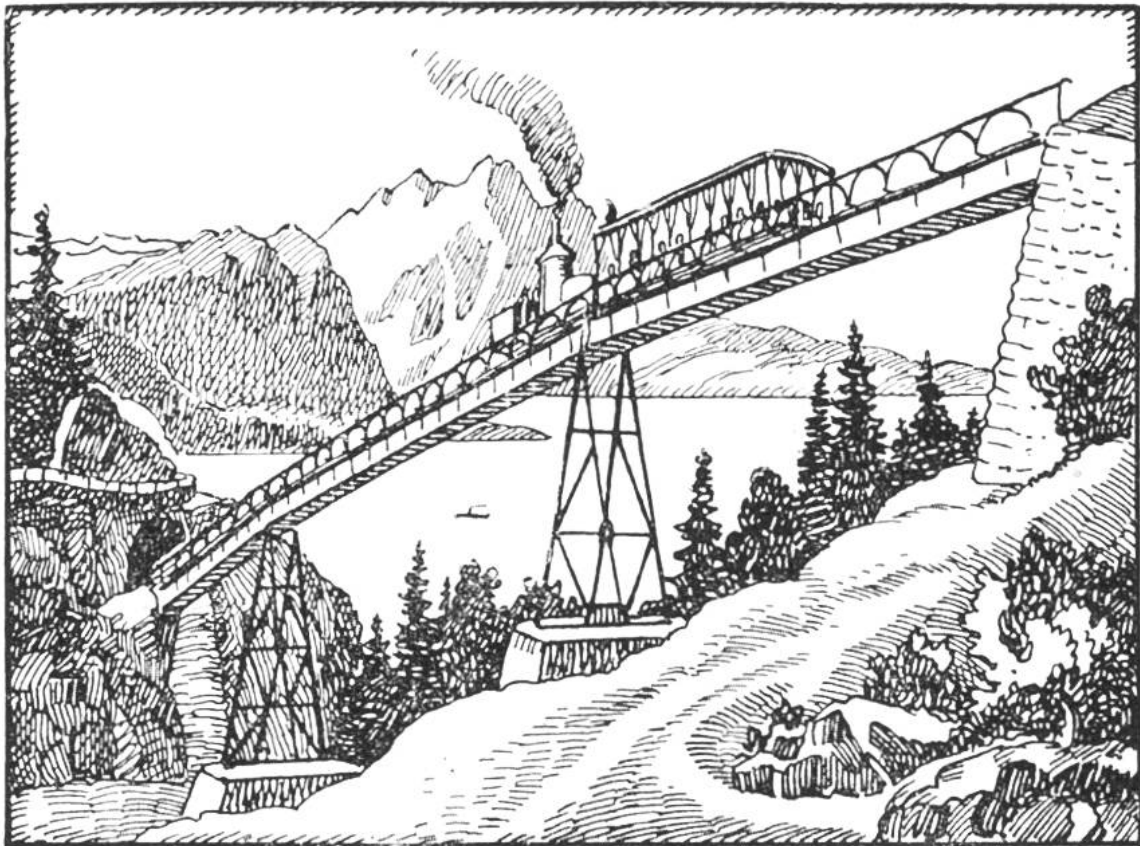
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die erste, von Riggenbach erbaute Zahnradbahn fährt von Vitznau aus auf den Rigi.

DIE ERSTE BERGBAHN EUROPAS.

„Ich will alles Volk auf die Berge führen, damit sie alle die Herrlichkeit unseres erhabenen Landes geniessen können“, sagte Niklaus Riggenbach, und er ruhte nicht, bis er sein ideales Ziel erreicht hatte. Im Mai 1871 wurde die Zahnradbahn von Vitznau aus auf den Rigi eröffnet und von der ganzen Welt als Meisterwerk der Ingenieurkunst bestaunt. Riggenbach hatte die Zahnradlokomotive, mit der sich die grossen Steigungen überwinden liessen, selbst erfunden. Die Bahnstrecke war nach knapp zweijähriger Bauzeit fertiggestellt, obwohl der Transport des Baumaterials besondere Schwierigkeiten verursacht hatte. In den nächsten Jahren baute Riggenbach noch zahlreiche Zahnradbahnen. Ein vom Aargauer Ingenieur Roman Abt verbessertes Zahnradsystem wurde bei der Gornergratbahn angewandt.